

Deutschland und Brasilien stärken Startup-Zusammenarbeit

Bundeswirtschaftsministerium und APEX-Brasil unterzeichnen Absichtserklärung auf der Hannover Messe

23.4.2026 - | Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Bundeswirtschaftsministerium und APEX-Brasil unterzeichnen Absichtserklärung auf der Hannover Messe.

Brasilien ist das offizielle Partnerland der Hannover Messe 2026. Diese Gelegenheit nutzten der Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, Stefan Rouenhoff, sowie Laudemir André Müller, Präsident der staatlichen Außenwirtschaftsagentur APEXBrasil, um ein Memorandum of Understanding (MoU) zur vertieften Start-up-Zusammenarbeit der beiden Länder zu unterzeichnen.

Bereits heute unterstützt der beim Bundeswirtschaftsministerium angesiedelte „German Accelerator“ als Förderprogramm deutsche Start-ups beim Eintritt in den brasilianischen Markt. Mit dem MoU soll weiteren deutschen Gründern der Weg nach Lateinamerika erleichtert werden. Umgekehrt sollen auch brasilianische Unternehmen verstärkt die Marktchancen in Deutschland nutzen. Übergeordnetes Ziel ist es, unternehmerische Talente zu unterstützen, zur Netzbildung von Unternehmensgründern beizutragen, den Wissensaustausch zu fördern, Geschäftsmodelle zu skalieren und Start-ups neue Finanzierungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Staatssekretär Stefan Rouenhoff: „Start-ups sind wichtige Treiber von Innovationen und Wachstum in Deutschland und Brasilien. Damit sind sie gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten von höchster Bedeutung. Deshalb rücken wir Start-ups in unseren bilateralen Wirtschaftsbeziehungen weiter in den Fokus. Die in dieser Woche unterzeichnete Vereinbarung ist ein weiterer Baustein für unsere Start-up-Zusammenarbeit. Wir eröffnen den Gründern auf beiden Seiten des Atlantiks neue Geschäftschancen. Dazu wird in starkem Maße auch das EU-Mercosur-Freihandelsabkommen beitragen, welches am 1. Mai 2026 vorläufig in Kraft gesetzt wird. Mit APEXBrasil steht deutschen Unternehmen ein starker Partner vor Ort zur Seite: Die Außenwirtschaftsagentur, die dem brasilianischen Ministerium für Entwicklung, Industrie, Handel und Dienstleistungen unterstellt ist, hilft unseren Start-ups beim Markteintritt und unterstützt die lokale Integration.“

Der German Accelerator ist ein zentraler Baustein der „Start-up Germany Strategy“ und unterstützt vor allem die internationale Skalierung deutscher Start-ups. In enger Zusammenarbeit mit den Start-up Factories, Germany Trade & Invest (GTAI) sowie weiteren Partnern stärkt das Programm auch die globale Vernetzung des deutschen Start-up-Ökosystems.

Die Vereinbarung unterstreicht die wachsende strategische Partnerschaft beider Länder in innovationsgetriebenen Branchen und soll den Austausch von Ideen, Talenten und Investitionen weiter intensivieren.

<https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2026/04/20260421-deutschland-und-brasilien-staerken-startup-zusammenarbeit.html>